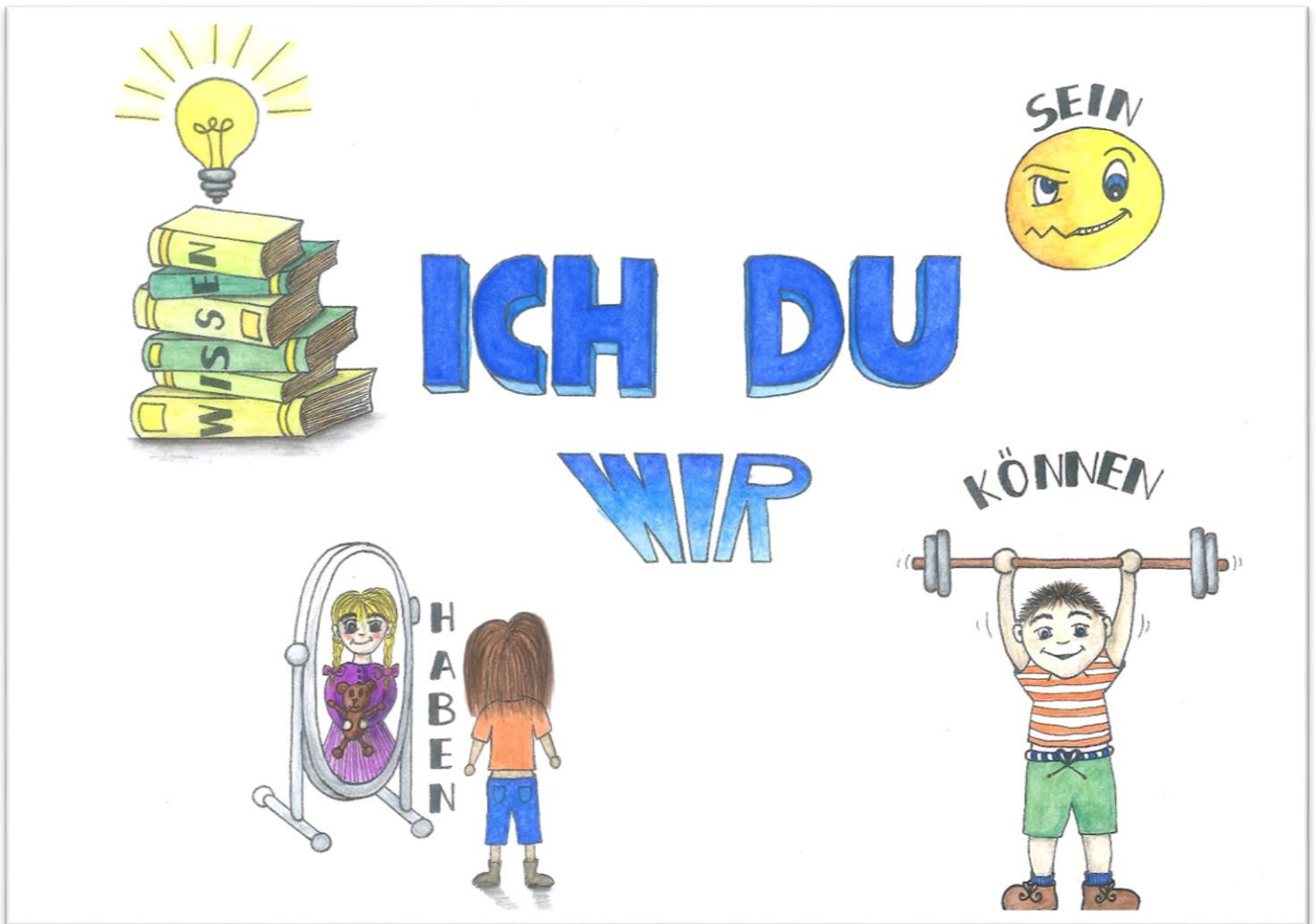


# Schulinfo



# Schuljahr 2023/24

1. Vorwort	4 + 5
2. Wir sagen „Adieu“	6
3. Wir heissen „Willkommen“	7
4. Personalnachrichten	8
5. Klassen- und Fachlehrpersonen 2023/24, Musikschule	9
6. Adressen Behörde, Ärzte und Ämter	10
7. Erreichbarkeiten	11
8. Schul- und Ferienplan 2023/24	12
9. Schülerzahlen	13
10. Jahresübersicht 2023/24	14 - 16

**11. Informationen und Bemerkungen zum Schulbetrieb A - Z**

Absenzen- und Dispensationswesen	17
Begabungs- und Begabtenförderung	17
Beschwerdemanagement	17 + 18
Datenschutz „Das Recht am Bild“	18
Einsatz Zivildienstleistender	18
Elternbeiträge für Schulreisen und Klassenlager	18
Ersatz von Schulmaterial	19
Fundgrube	19
Kopfläuse	20
Laufbahnreglement	20 + 21
Lerncoaching	22
Mediothek	22
Mittagstisch	22
Pausenaufsicht	23
Religion 2-Säulen-Modell	23
Schulsozialarbeit SSU	23
Social Media – Messenger	24
Schoolfox	24
Stundenpläne	25
Schulzahnarzt	26
Seniorenhilfe Schule	26
Ufzgi-Träff	27
<b>Verkehr ums Schulhaus</b>	
• Begegnungszone Schulhausareal	27
• Parkieren und Schülertaxi	27
• Kickboards und Fahrräder	28
• Verkehrserziehung	28
• „Zu Fuss in die Schule“	29
<b>Regeln und Ordnung</b>	
• Aus der Schulhausordnung: Handyregelung, Obhutspflicht	30
• Schulordnung	30
• Schulvereinbarung	30
• Schulhausordnung	31
• Schulzimmerordnung	32
• Konsequenzen	32

## 1. Vorwort

Geschätzte Eltern

Liebe Schülerinnen und Schüler

Am Freitag, 7. Juli findet der letzte Schultag des Schuljahres 2022/23 statt. In der Kalenderwoche 27 finden individuelle Schuljahresabschlüsse in den jeweiligen Klassen statt. Die Kinder erhalten ihr Zeugnis und verabschieden sich für 5 lange Wochen in die Sommerferien. Ich wünsche an dieser Stelle allen einen erfreulichen Schulabschluss und danke allen für ihre grosse Arbeit!

Das auslaufende Schuljahr darf als „normales“ Schuljahr in Erinnerung bleiben. Die Schulentwicklung konnte nach längerer Pause wieder intensiviert werden. Das Programm Denk-Wege hat sich in der Schule etabliert und wird auch im nachfolgenden Schuljahr einen Schwerpunkt darstellen. Weiter beschäftigt uns das Thema Beurteilung. Die Unterstufe erfuhr eine grundlegende Veränderung mit der Abschaffung der Noten. Der Vielfältigkeit von Beurteilungsanlässen wird auch im Schuljahr 2023/24 Beachtung geschenkt. Im März fand ein interner Weiterbildungsanlass zum Thema Elternarbeit statt. Wir lernten das Konzept der neuen Autorität von Haim Omer näher kennen.

Anfangs Mai fand der beliebte Sporttag statt. Jeweils ein grosses Erlebnis für die Kinder ist auch die Schulreise.

Ich danke allen Beteiligten für die grosse Arbeit, welche im Schuljahr 2022/23 geleistet wurde!

Am **Mittwoch, 16. August 2023** starten wir gemeinsam ins Schuljahr 2023/24.

Die Detailinformationen zum 1. Schultag können Sie dem entsprechenden Brief entnehmen.

Das Motto im Schuljahr 2023/24 lehnt sich wie im vergangenen Jahr dem System „Denk-Wege“ an. „**ICH DU WIR – HABEN SEIN KÖNNEN WISSEN**“ begleitet uns durch das Schuljahr. Der Fokus liegt bei der Förderung eines gesunden Selbstwertgefühls. Es werden wiederum drei Projektmorgen zum Jahresmotto umgesetzt. Die Informationen dazu erhalten Sie zu gegebener Zeit.

Einen weiteren Schwerpunkt setzen wir in den überfachlichen Kompetenzen auf den respektvollen und wertschätzenden Umgang miteinander. Wir dulden keine Gewalt an der Schule. Dies soll sich in der Gemeinschaft Schule und dem gegenseitigen Umgang bemerkbar machen. Zeigen wollen wir dies auch, indem wir angemessen angezogen zum Unterricht erscheinen. Die Trainingsanzüge oder Trainerhosen sind Kleidungsstücke für den Sport oder für zu Hause. Zum Unterricht erwarten wir, dass die Kinder entsprechend angezogen sind. Die Arbeitshaltung zeigt sich somit auch in der Kleidung.

In der Schulentwicklung setzen wir uns weiterhin mit vielfältigen Beurteilungsformen auseinander. Eine Gruppe von Lehrpersonen wird in den nächsten zwei Jahren ein Gesamtschul-Beurteilungskonzept erarbeiten.

**Unsere Schwerpunkte im Schuljahr 2023/24 befassen sich mit den folgenden Themen:**

- Vielfältigkeit von Beurteilungen mit dem Ziel eines Gesamtschulkonzeptes
- Denk-Wege, Überfachliche Kompetenzen, Förderung und Stärkung eines gesunden Selbstwertgefühls
- Prävention sowie Schülerrat
- Schulhausinterne Weiterbildung im Bereich Not- und Unfälle rund um den Schulbetrieb

Ab Sommer 2023 werden bei uns knapp 100 Kindergartenkinder beschult. Aufgrund der grossen Anzahl musste innert kürzester Zeit die Eröffnung einer 5. Kindergartenklasse umgesetzt werden.

An dieser Stelle danken wir dem Gemeinderat ganz herzlich, der dies unkompliziert und wohlwollend anfangs April bewilligte. Die reduzierte, halbe Klasse mit kleinen Kindergartenkindern wird im Schulhaus Jurablick, im Erdgeschoss ein Zimmer beziehen. Die Lehrpersonen sind besorgt, das Zimmer ansprechend und stufengerecht einzurichten.

In den Herbstferien 2023 wird der Neubau für den Kindergarten D bezugsbereit sein. Die Klasse D wird dann vom Nassraum im Jurablick in den Neubau einziehen können. Somit steht den Schüler\*innen nach den Herbstferien dieser Raum wieder für das Gestalten zur Verfügung.

Glücklicherweise konnten wir bis Redaktionsschluss fast alle offenen Stellen besetzen. Eine Stelle ist als Stellvertretung noch offen. Ein Team von 44 qualifizierten und engagierten Lehrpersonen wird sich den anstehenden Aufgaben widmen. Es herrscht weiterhin auch in der Bildung ein riesiger Mangel an gutem Fachpersonal.

Im Schuljahr 2023/24 zählt die Schule 44 angestellte Mitarbeiter\*innen. Sie unterrichten 16 Klassen in gesamt 795 Lektionen, inkl. Sonderpädagogischen Massnahmen. Drei Personen sind in der Verwaltung tätig. Für sechs Lehrpersonen sind bei Schulbeginn Stellvertretungen im Einsatz.

Auf den Seiten 14 - 16 finden Sie das Jahresprogramm unserer Schule. Zu den Anlässen bringt Ihr Kind jeweils eine entsprechende Detailinformation nach Hause.

Im August und September finden die traditionellen Elternabende statt. Es gehört selbstverständlich in die elterliche Pflicht, an diesem Infoabend teilzunehmen. Sie erhalten dazu rechtzeitig eine Einladung.

Auf unserer Homepage [www.schulekappel-so.ch](http://www.schulekappel-so.ch) finden Sie Beiträge über Aktuelles sowie anstehende Termine. Schauen Sie doch einfach mal rein.

Gemeinsam widmen wir uns den vielfältigen Aufgaben der Volksschule. Wir freuen uns, wenn Sie Ihr Kind und uns dabei weiterhin unterstützen und begleiten!

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit!

Freundliche Grüsse

Therese Chrétien  
Schulleiterin

## 2. Wir sagen „Adieu“

### **Bader Nadja**

Frau Bader übernahm den Unterricht textiles Gestalten in zwei Klassen der Unterstufe ab dem 2. Semester. Der befristete Arbeitsvertrag läuft im Sommer 2023 aus. Frau Bader wünschen wir für die Zukunft alles Gute.

### **Curschellas Alexandra**

Frau Curschellas unterrichtete die Klasse 5a/6a am Mittwochmorgen. Frau Curschellas verlässt die Schule nach einem befristeten Arbeitsverhältnis nach einem Jahr. Wir wünschen Frau Curschellas an ihrem neuen Arbeitsort alles Gute.

### **Zeltner Christine**

Während einem Jahr unterrichtete Frau Zeltner eine 5./6. Klasse im Fach textiles Gestalten. Weiter hatte sie die Aufgaben des pädagogischen und technischen ICT-Supports (PICTS und TICTS) inne. Wir wünschen Frau Zeltner alles Gute und Zufriedenheit an ihrem neuen Arbeitsort.

***Den austretenden Lehrpersonen danken wir von Herzen für ihr grosses Engagement und ihre geleistete Arbeit. In ihren neuen Aufgaben wünschen wir allen viel Erfolg, Zufriedenheit und auf dem weiteren Lebensweg ganz viel Glück, Gesundheit und alles Gute!***

### 3. Wir heissen „Willkommen“

#### **Benz Michelle**

Frau Benz übernimmt die Klassenführung an der Unterstufe Klasse 1d/2d. Sie verfügt über einige Jahre Berufserfahrung. Frau Benz wohnt in Rickenbach.

#### **Eichenberger Tina**

Nach einem Jahr Unterbruch begrüßen wir Frau Eichenberger wieder bei uns im Team. Frau Eichenberger wohnt in Bleienbach. Sie übernimmt ein Teilpensum in der Klasse 3c/4c.

#### **Majstoric Nada**

Frau Majstoric wohnt in Oensingen. Die erfahrene Lehrperson unterrichtet die neue 5. Abteilung Kindergarten E.

#### **Paoletta Pamela**

Frau Paoletta unterrichtet seit März 2023 als Stellvertreterin im Kindergarten C. Sie übernimmt nach den Sommerferien ein fixes Pensum an der Klasse. Frau Paoletta ist ausgebildete Lehrperson mit einigen Jahren Berufserfahrung.

#### **Pfaff Salome**

Frau Pfaff ist eine erfahrene Lehrperson mit einem Abschluss in Schulischer Heilpädagogik. Sie unterrichtet im Kindergarten E DaZ und Spezielle Förderung. Frau Pfaff wohnt in Oberbuchsiten.

#### **Uthayakumaran Janagan**

Seit dem 2. Semester, ab Februar 2023 arbeitet Herr Uthayakumaran als Zivi bei uns. Er nimmt die Aufgaben bis im April 2024 wahr. Herr Uthayakumaran absolvierte erfolgreich die Ausbildung zum Kaufmann EFZ mit Berufsmaturität. Er wohnt in Hägendorf.

***Wir heissen unsere neuen Mitarbeiter\*innen herzlich willkommen an der Schule Kappel. Allen wünschen wir einen guten Einstieg in der Klasse sowie im Lehrerteam. Wir freuen uns auf eine schöne Zusammenarbeit und wünschen viel Freude und Befriedigung im Beruf.***

## 4. Personalnachrichten Dienstjahre und besondere Weiterbildungen

An der Schule Kappel setzen wir darauf, junge Lehrpersonen zu rekrutieren, sie zu unterstützen und zu fördern.

Die Weiterbildung ist ein wichtiger Teil des Lehrerberufes, weshalb wir unsere Lehrpersonen im Bereich der Weiterbildung unterstützen, damit wir mit qualifiziertem Personal den Unterricht abdecken können.

Mehrjährige Arbeitsverhältnisse stellen einen Teil der Unterrichtsqualität einer Schule sicher und können weiterentwickelt werden. Ein langjähriges Arbeitsverhältnis basiert auf gegenseitiger Wertschätzung. Hier möchten wir ansetzen und die Mitarbeiter\*innen wo immer möglich fördern und unterstützen.

Gerne geben wir Ihnen nachfolgend den Überblick zu den Dienstjahren an der Primarschule Kappel.

### **5 Dienstjahre**

Erazo Botero Julia

Frösch Evelyn

Odermatt Brunner Patricia

### **15 Dienstjahre**

Recher Mirjam



## 5. Klassen- und Fachlehrpersonen 2023/23

### Kindergarten (KIGA)

KIGA A	Heutschi Nathalie/Balzer Anke	062 210 11 91
KIGA B	Odermatt Brunner Patricia/Hurni Yvonne	062 210 11 91
KIGA C	Tassile Petra/Eng Selina/Paoletta Pamela	062 210 11 93
KIGA D	Jenni Madeleine/Kiener Vera/Trachsel Dania	062 210 11 07
KIGA E	Majstoric Nada/Pfaff Salome	062 210 11 04

### Primarschule

#### Unterstufe (US)

Klasse 1a/2a	Götschi Carolin/Evelyn Frösch/Walter Sybille	062 210 11 19
Klasse 1b/2b	Schmidt Léonie/Fluck Judith	062 210 11 28
Klasse 1c/2c	Schlapbach Joëlle/Recher Mirjam	062 210 11 24
Klasse 1d/2d	Benz Michelle/Annaheim Anna/Frey Sylvia	062 210 11 14

#### Mittelstufe 1 (MS 1)

Klasse 3a/4a	Karin Muntwyler (Stv.)/Häberle Hanna	062 210 11 65
Klasse 3b/4b	Fluri Anja/Lenze Sibylle	062 210 11 67
Klasse 3c/4c	Glutz Andrea/Baumgartner Barbara/Eichenberger Tina	062 210 11 69
Klasse 3d/4d	Zemp Jacqueline/Grieder Sarah/Baumgartner Barbara	062 210 11 10

#### Mittelstufe 2 (MS 2)

Klasse 5a/6a	Benz Joël/Frey Sylvia	062 210 11 63
Klasse 5b/6b	Ilik Burcu/Schneitter Janine	062 210 11 60
Klasse 5c/6c	Pfeiffer Lea/Erazo Botero Julia	062 210 11 58

### Fachlehrpersonen an verschiedenen Klassen

Aregger Claudia	Logopädie	062 210 11 17
dos Santos Viviane	Gestalten Klassen 1b/2b, 1c/2c, 3c/4c, 3d/4d	062 210 11 81
Glaser Marlen	Gestalten Klassen 3a/4a, 3b/4b, 5a/6a, 5b/6b, 5c/6c	062 210 11 82
Keller Kim	Logopädie	062 210 11 17
Lerch Christina	Musik und Bewegung / Chor	062 210 11 42
Müller Fränzi	Gestalten Klasse 1a/2a, 1d/2d	062 210 11 82
Flückiger Eveline	ISM, HPSZ	062 210 11 91
Tahiri Artana	ICT, pädagogischer und technischer Support, Englisch	062 210 11 52

### Religion ökumenisch

Berger Cornelia	cornelia.berger@ref-olen.ch	078 789 94 65
Tosato Morena	morena.tosato@kath-untergaeu.ch	078 242 33 82
Wohlfarth Manuela	manuela.wohlfarth@kath-untergaeu.ch	079 403 41 32

### Musikschule

Bitte wenden Sie sich betreffend Musikunterricht an die Kreisschule Untergäu, Schulleiter Stefan Frei, Telefon 062 216 20 52, Email [leitung@ms-ug.ch](mailto:leitung@ms-ug.ch) oder [www.ms-ug.ch](http://www.ms-ug.ch)

## 6. Adressen Behörde, Ärzte und Ämter

### Gemeinderat Ressort Bildung

Schärli-Fluri Eveline  
[eveline.schaerli@bluemail.ch](mailto:eveline.schaerli@bluemail.ch)

Unterdorf 7, 4616 Kappel

062 216 46 71

### SSU – Schulsozialarbeit im Kreis Untergäu

Neue Regelung  
Stellenbesetzung offen

### Schularzt

Dr. med. Markus Stampfli

Dorfstrasse 26, 4616 Kappel

062 216 06 66

### Schulzahnarzt

Brandenberger Peter,  
eidg. dipl. Zahnarzt

Hauptgasse 34, 4600 Olten

062 212 13 10

Zeller Fabienne, Dr. med. dent.

Mittelgäustrasse 57, 4616 Kappel

062 216 59 59

### Schulzahnpflegeinstruktorinnen

Jundt Chantal  
Wyss Brigitte

Oberlon 12, 4616 Kappel  
Gartenstrasse 10, 4616 Kappel

079 377 33 57  
062 216 11 21

### SPD - Schulpsychologischer Dienst Olten

Amthausquai 23, 4600 Olten  
[spd.olten@dbk.so.ch](mailto:spd.olten@dbk.so.ch)

062 311 91 40

### KJPD - Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Olten

Amthausquai 23, 4600 Olten

062 311 20 10

### VSA - Volksschulamt

St. Urbangasse 73, 4509 Solothurn

032 627 29 37

## 7. Erreichbarkeiten

### Schulhaus

Lehrperson  
Mail [x.name@schulekappel.ch](mailto:x.name@schulekappel.ch)      Telefon Klassenzimmer

### Unterrichtszeiten

Kindergarten      08.15 – 11.45 / 13.30 – 15.05  
1. – 6. Klasse      07.45 – 11.45 / 13.30 – 15.05

Telefonieren Sie während des Unterrichts nur in **absolut dringenden Fällen** in die Klassenzimmer. Falls Ihr Kind erkrankt ist, benachrichtigen Sie die Lehrperson unbedingt **vor** dem Unterricht.

**Hauswart**  
Telefon Büro      Studer Frank      079 333 96 20  
Zimmer J008      062 210 11 01

### Schulverwaltung

Müller Esther  
Mail

### Schulhaus

062 210 11 53  
[e.mueller@schulekappel.ch](mailto:e.mueller@schulekappel.ch)

Bürozeiten	Montag	08.00 – 11.30
	Dienstag / Donnerstag	08.00 – 11.30 / 13.30 – 17.00 Uhr

### Schulleitung

Chrétien Therese  
Mail

### Schulhaus

062 210 11 54  
[schulleitung@schulekappel.ch](mailto:schulleitung@schulekappel.ch)

Bürozeiten	Montag und Freitag	08.00 – 11.30 Uhr
	Dienstag / Donnerstag	08.00 – 11.30 / 13.30 – 17.00 Uhr
	Mittwoch	nicht erreichbar

### Co-Schulleitung

Janine Schneitter  
Mail

### Schulhaus

062 210 11 52  
[j.schneitter@schulekappel.ch](mailto:j.schneitter@schulekappel.ch)

Bürozeiten	Montag	nur nach schriftlicher Terminabsprache
------------	--------	--

### Ansprechpersonen für Eltern

In schulischen und pädagogischen Belangen wenden Sie sich grundsätzlich zuerst an die Klassenlehrerin oder den Klassenlehrer. Ist dies nicht möglich oder war dies erfolglos, wenden Sie sich an die Schulleitung.

### [www.schulekappel-so.ch](http://www.schulekappel-so.ch)

Über unsere Homepage erfahren Sie Aktuelles zum Schulbetrieb.

## 8. Schul- und Ferienplan 2023/24

### ➤ Ferienplan

	letzter Schultag		erster Schultag	
Sommerferien	Freitag	07.07.23	<b>Mittwoch</b>	16.08.23
Herbstferien	Freitag	29.09.23	Montag	23.10.23
Weihnachtsferien	Freitag	22.12.23	Montag	08.01.24
Winter-/Sportferien	Freitag	02.02.24	Montag	19.02.24
Frühlingsferien	Freitag	05.04.24	Montag	22.04.24
Sommerferien	Freitag	05.07.24	Montag	12.08.24
Herbstferien	Freitag	27.09.24	Montag	21.10.24
Weihnachtsferien	Freitag	20.12.24	Montag	06.01.25

### ➤ Schulfreie Tage / Feiertage

Maria Himmelfahrt	Dienstag	15. August 2023
Allerheiligen	Mittwoch	01. November 2023
Karfreitag	Freitag	29. März 2024
Ostermontag	Montag	01. April 2024
1. Mai Nachmittag	Mittwoch	01. Mai 2024
Auffahrt	Donnerstag	09. Mai 2024
Freitag nach Auffahrt	Freitag	10. Mai 2024
Pfingstmontag	Montag	20. Mai 2024
Fronleichnam	Donnerstag	30. Mai 2024
Freitag nach Fronleichnam	Freitag	31. Mai 2024
Maria Himmelfahrt	Donnerstag	15. August 2024

### ➤ SiWB - Schulhausinterne Weiterbildung resp. gemeinsame Arbeitszeiten - schulfrei

01. Dezember 2023	Freitag - SiWB	ganzer Tag schulfrei	Zeitfenster Religion
04. März 2024	Montag - SiWB	ganzer Tag schulfrei	Zeitfenster Religion
30./31. Mai 2024	Klausur-Fronleichnam	Freitag schulfrei	

Mittwochnachmittage			
08. November 2023	24. Januar 2024	20. März 2024	22. Mai 2024

Kantonaler Lehrertag	20. September 2023	kein Unterricht
----------------------	--------------------	-----------------

### ➤ Zeitfenster Religion

14. November 2023	Dienstagnachmittag	Blocknachmittag	4. Klässler kath.
01. Dezember 2023	Freitag	Blocktag	1. + 2. Klässler
18. Januar 2024	Donnerstagnachmittag	Blocknachmittag	3. Klässler
22. Februar 2024	Donnerstagnachmittag	Blocknachmittag	4. Klässler kath.
04. März 2024	Montag	Blocktag	3. Klässler
27. Mai 2024	Montagnachmittag	Blocknachmittag	2. Klässler kath.

**Angaben ohne Gewähr**

## 9. Schülerzahlen

### Schuljahr 2023/24

Stufen	Anzahl Klassen	Mädchen	Knaben	Total
Kindergarten	5	53	43	96
1. und 2. Klasse	4	46	45	91
3. und 4. Klasse	4	40	46	86
5. und 6. Klasse	3	38	29	67
<b>Total</b>	<b>16</b>	<b>168</b>	<b>155</b>	<b>340</b>

### Schuljahr 2023/23

Stufen	Anzahl Klassen	Mädchen	Knaben	Total
Kindergarten	4	43	45	88
1. und 2. Klasse	4	47	43	90
3. und 4. Klasse	4	35	46	81
5. und 6. Klasse	3	43	21	61
<b>Total</b>	<b>15</b>	<b>168</b>	<b>155</b>	<b>323</b>

### Schuljahr 2021/22

Stufen	Anzahl Klassen	Mädchen	Knaben	Total
Kindergarten	4	41	42	83
1. und 2. Klasse	4	37	44	81
3. und 4. Klasse	3	33	28	61
5. und 6. Klasse	3	42	21	63
<b>Total</b>	<b>14</b>	<b>153</b>	<b>135</b>	<b>288</b>

### Schuljahr 2020/21

Stufen	Anzahl Klassen	Mädchen	Knaben	Total
Kindergarten	4	44	35	79
1. und 2. Klasse	4	31	44	75
3. und 4. Klasse	3	38	19	57
5. und 6. Klasse	3	37	30	67
<b>Total</b>	<b>14</b>	<b>150</b>	<b>128</b>	<b>278</b>

### Schuljahr 2019/20

Stufen	Anzahl Klassen	Mädchen	Knaben	Total
<b>Total</b>	<b>14</b>	<b>146</b>	<b>128</b>	<b>274</b>

### Schuljahr 2018/19

Stufen	Anzahl Klassen	Mädchen	Knaben	Total
<b>Total</b>	<b>13</b>	<b>138</b>	<b>128</b>	<b>266</b>

### Schuljahr 2017/18

Stufen	Anzahl Klassen	Mädchen	Knaben	Total
<b>Total</b>	<b>13</b>	<b>133</b>	<b>128</b>	<b>261</b>

### Schuljahr 2016/17

Stufen	Anzahl Klassen	Mädchen	Knaben	Total
<b>Total</b>	<b>13</b>	<b>133</b>	<b>124</b>	<b>257</b>

### Schuljahr 2015/16

Stufen	Anzahl Klassen	Mädchen	Knaben	Total
<b>Total</b>	<b>13</b>	<b>131</b>	<b>119</b>	<b>250</b>

## 10. Jahresübersicht 2023/24

SiWB*	10. + 11. August 2023	in den Schulferien
Schulbeginn 1. - 6. Klasse	Mittwoch 16. August 2023 8.30 Uhr Schulhaus	Stufenentsprechende Startzeiten gemäss separater Information
Schulbeginn grosser Kindergarten	Mittwoch, 16. August 2023 09.00 Uhr	gemäss separater Information
Schulbeginn kleiner Kindergarten	Donnerstag 17. August 2023 13.30 Uhr	gemäss separater Information
Orientierungslauf Zyklus 2	Freitag, 01. September 2023	gemäss separater Information
Chilbi Kappel	02. + 03. September 2023	
Herbstanlass Mittelstufe 2 (5./6.)	05./06. September	Verschiebedatum 12./13.9.23
Elternabend kleiner Kindergarten „KG Klassen A - E	Mittwoch, 6. September 2023 19.00 Uhr im Klassenzimmer	gemäss separater Einladung
Herbstwanderung KG A & D	12. September 2023	Verschiebedatum 19.09.23
Herbstwanderung 1a/2a & 1c/2c	12. September 2023	Verschiebedatum 26.09.23
Herbstanlass Mittelstufe 1 (3./4.)	12. September 2023	gemäss separater Information
Herbstwanderung KG B & C	14. September 2023	Verschiebedatum 21.09.23
Herbstwanderung 1b/2b & 1d/2d	18. September 2023	Verschiebedatum 25.09.23
Kantonaler Lehrertag	20. September 2023	schulfrei
Fundgrube im Lichthof	28. September 2023	13.30 – 16.00 Uhr
Letzter Schultag	29. September 2023	

### Herbstferien

### 30. September bis 22. Oktober 2023

Schulbeginn	23. Oktober 2023	
Tag der Pausenmilch	31. Oktober 2023	Milch in der grossen Pause
Projektmorgen 1	31. Oktober 2023	Gesamtschulanlass
Allerheiligen	01. November 2023	schulfrei
Informationsanlass Übertritt Oberstufe	Offen – Information am jeweili- gen Elternabend	Eltern der 5. Klässler Information folgt
Vergleichstest Schulkreis	07./08. November 2023	5. Klasse
SiWB	08. November 2023	Mittwochnachmittag
Räbeliechtliumzug Kindergarten	08. November 2023	separate Information
Korrigieren Vergleichstest	09. November 2023	schulfrei 5. und 6. Klasse
Zukunftstag Mittelstufe 2 Schüler*innen 5. + 6. Klasse	09. November 2023	separate Information
Leseabend Zyklus 2 „Viva la musica“	10. November 2023	3. bis 6. Klasse separate Einladung folgt
Religionsblock 4. Klasse nur Kath.	14. November 2023	Einladung Religion katholisch
Kerzenziehen	16./17. November 2023	Elternverein
Adventskonzert Musikschule	30. November 2023	Musikschule Untergäu
Adventsritual 04. Dezember bis 21. Dezember	Ganzer Monat Montag, Donnerstag, Freitag	Im Lichthof des Rundblicks 9.30 Uhr
SiWB*	01. Dezember 2023	schulfrei
Religionsblock 1.+2. Klasse	01. Dezember 2023	Einladung Religion
Samichlaus Kindergarten	06. Dezember 2023	Kindergaren separate Info
Samichlaus Unterstufe	06. Dezember 2023	1. + 2. Klasse separate Info
Projektmorgen Adventsfenster	12. Dezember 2023	separate Information
Adventsfenster Schule Kappel	12. Dezember 2023	17.00 – 19.30 Uhr
Fundgrube im Lichthof	21. Dezember 2023	13.30 – 16.00 Uhr
Weihnachtsanlässe Ganze Schule individuell	22. Dezember 2023	gemäss separater Information aus den jeweiligen Stufen
Letzter Schultag	22. Dezember 2023	

<b>Weihnachtsferien 23. Dezember bis 07. Januar 2024</b>		
Schulbeginn	08. Januar 2024	
Elternmorgen-Kompetenzen Kindergarten gross	09. Januar 2024	Gemäss separater Einladung KG 6 Klasse A - D
Religionsblock 3. Klasse	18. Januar 2024	Einladung Religion
SiWB*	24. Januar 2024	Mittwochnachmittag
Elterninformationsabend für die neuen Kindergartenkinder	24. Januar 2024	19.00 Uhr im Kulturraum
Prävention Sapia 3. – 6. Klasse	Daten noch nicht bekannt	Zyklus 2, separate Information
Projektmorgen 2	23. Januar 2024	Gesamtschulanlass
Elternabend Prävention Sapia	Daten noch nicht bekannt	Zyklus 1, separate Information
Letzter Schultag	02. Februar 2024	
<b>Sportferien 03. Februar bis 18. Februar 2024</b>		
Schulbeginn	19. Februar 2024	
Religionsblock 4. Klasse nur Kath.	22 Februar 2024	Einladung Religion kath.
SiWB*	04. März 2024	schulfrei
Religionsblock 3. Klasse	04. März 2024	3. Klasse 08.00 – 15.00 Uhr
Leseabend Unterstufe	07. März 2024	1. /2. Klasse a – d separate Information
Übertrittsgespräche KW 11 + 12	11. – 22. März 2024	6. Klasse, separate Einladung
Projektmorgen 3	12. März 2024	Gesamtschulanlass
SiWB	20. März 2024	Mittwochnachmittag
Instrumentenvorführung	22. März 2024	KG 6-jährig bis 2. Klasse
Tag der offenen Tür Musikschule Untergäu - Elternberatung	22. März 2024	18.00 – 20.00 Uhr, Gunzgen separate Info folgt
Kontrollprüfung in Olten	28. März 2024 (voraussichtlich)	Kanton Solothurn Übertritt
Karfreitag	29. März 2024	schulfrei
Ostern	31. März 2024	schulfrei
Ostermontag	01. April 2024	schulfrei
Fundgrube im Lichthof	04. April 2024	13.30 – 16.00 Uhr
Letzter Schultag	05. April 2024	
<b>Frühlingsferien 06. April bis 21. April 2024</b>		
Schulbeginn	22. April 2024	
Tag der Arbeit	01. Mai 2024	Nachmittag schulfrei
Check P5	KW 18 - 20	5. Klasse
Auffahrt – Brücke	09. + 10. Mai 2024	schulfrei
Schulverlegung Klasse 5c/6c	13.-18. Mai 2024	Klasse 5c/6c
Schulverlegung Klasse 5a/6a	13.-18. Mai 2024	Klasse 5a/6a
Pfingstsonntag	19. Mai 2024	Sonntag
Pfingstmontag	20. Mai 2024	schulfrei
SiWB	22. Mai 2024	Mittwochnachmittag
Religionsblock 2. Klasse nur Kath.	27. Mai 2024	Einladung Religion kath.
Fronleichnam - Brücke	30. /31. Mai 2024	schulfrei
Sporttag	04. Juni 2024	Verschiebedatum offen
Schulverlegung Klasse 5b/6b	09.-14. Juni 2024	Klasse 5b/6b
Schnuppernachmittag für die neuen Kindergartenkinder	10. Juni 2024	Kindergarten A - E
Begegnungsmorgen in der Kreisschule Untergäu Sek I	17. Juni 2024	Für die zukünftigen Schülerinnen und Schüler in der KSU
Begegnungsmorgen in der Kantonschule Sek I	17. Juni 2024	Für zukünftige Schülerinnen und Schüler der Kantonschule
Schnuppernachmittag bei der neuen Lehrperson in Kappel	17. Juni 2024	Neue 1. Klässler bis 5. Klasse Abgabe Stundenpläne
Präsentationen BBF	01. Juli 2024	gemäss separater. Information
Zeugnisabgabe	03.-05. Juli 2024	Klassenlehrperson individuell
Fundgrube im Lichthof	04. Juli 2024	13.30 – 16.00 Uhr
Abschlussfeier 6. Klässler	04. Juli 2024	6. Klässler

Schulabschlüsse	03. -05. Juli 2024	individuelles Programm in den Klassen
<b>Sommerferien 06. Juli bis 11. August 2024</b>		
Schulbeginn Schuljahr 2024/25	12. August 2024	Montag Detailinformationen folgen

\*SiWB

Schulinterne Weiterbildung

\*Religionsblöcke

gemäss separater Einladung der Religionslehrpersonen

**Änderungen vorbehalten!**



## 11. Informationen und Bemerkungen zum Schulbetrieb A - Z

### ➤ Absenzen- und Dispensationswesen

Bitte beachten Sie die Bedingungen im Absenzen- und Dispensationswesen.

#### **Das Wesentliche**

- Für eine Absenz von Schülerinnen und Schülern von bis zu vier aufeinander folgenden Halbtagen ist die Klassenlehrperson zuständig.
- Bei mehr als vier Halbtagen ist die Schulleitung für die Bewilligung von Dispensationen zuständig.
- Für den Kindergarten gelten dieselben Regelungen wie für die Primarschule.
- Für Schülerinnen und Schüler besteht die Möglichkeit zum Bezug von zwei Jokertagen pro Schuljahr. Beim Bezug von Jokertagen muss kein Grund genannt werden.

#### **Regelungen**

- Ein Gesuch um Dispensation von bis zu vier aufeinander folgenden Halbtagen muss zwei Wochen im Voraus schriftlich an die Klassenlehrperson gerichtet werden.
- Ein Dispensationsgesuch an die Schulleitung muss vier Wochen im Voraus schriftlich eingereicht werden.
- An den folgenden Schultagen und Anlässen können keine Jokertage bezogen werden:
  - erster Schultag nach den Sommerferien
  - Vergleichsarbeiten und Checks
  - Herbstwanderungen
  - Schullager und Verlegungswochen
  - Schulreisen
  - Projektwochen
  - Schulabschlussfeiern
  - letzter Schultag vor den Sommerferien

### ➤ Begabungs- und Begabtenförderung (BBF) Atelier „Ideenschmiede“

Das Hauptziel der BBF Kappel ist es, Schülerinnen und Schüler, die in einem oder mehreren Bereichen eine sehr hohe Begabung aufweisen, zu fördern.

Die Leitung des Ateliers „Ideenschmiede“ obliegt Frau Evelyn Frösch. Die „Ideenschmiede“ findet am Dienstagnachmittag im Schulzimmer J304 statt.

Im ersten Semester bis zu den Sportferien unterrichtet Frau Lea Pfeiffer die Kinder in der BBF. Nach den Sportferien kommt Frau Frösch aus dem Mutterschaftsurlaub zurück.

Betroffene Schülerinnen und Schüler sowie die Eltern werden direkt von der Atelierleitung kontaktiert.

### ➤ Beschwerdemanagement

Die Schule Kappel verfügt per 1. August 2023 über ein Beschwerdemanagement.

Das Beschwerdemanagement umfasst die Vorbereitung, Abwicklung und Kontrolle aller Massnahmen, welche die Schule Kappel ergreift, wenn sich Eltern oder andere Personen beschweren, d.h. wenn sie Verhalten, Beurteilungen oder Entscheide von Lehr- oder Schulleitungspersonen nicht akzeptieren können.

Die Hauptziele des Beschwerdemanagements bestehen in der

- Wiederherstellung der Zufriedenheit, bzw. Minimierung der Unzufriedenheit der Beschwerdeführenden.
- Nutzung der in Beschwerden enthaltenen Informationen über betriebliche Schwächen sowie Entwicklungschancen.

Publikation des Beschwerdemanagements erfolgt im Juni 2023 mit der Abgabe des Stundenplans. Weiter wird es via Schoolfox an alle Eltern elektronisch verschickt.

Alle neu eintretenden Schüler\*innen erhalten beim Eintritt ein Exemplar in Papierform.

Das Dokument wird weiter auf der Homepage bei den Downloads platziert.

## ➤ **Datenschutz**

Der Umgang mit Bild- und Tonaufnahmen an der Schule Kappel wird neu geregelt: Das «Recht am Bild» ist in der Schweiz ein Persönlichkeitsrecht, also ein absolutes Recht, geschützt durch Artikel 28 des Zivilgesetzbuches (ZGB). Bitte beachten Sie dazu das entsprechende Schreiben der Schule Kappel.

## ➤ **Einsatz Zivildienstleistender**

Herr Uthayakumaran Janagan aus Hägendorf leistet seinen Zivildienst an der Schule Kappel. Herr Uthayakumaran ist an diversen Klassen als Schulhilfe im Einsatz. Die betroffenen Klassen werden zu gegebener Zeit informiert.

### **Ufzgi-Träff**

Montag, Dienstag und Donnerstag      gemäss Infoblatt Ufzgi-Träff

Es ist möglich, dass die Einsätze von Herrn Uthayakumaran kurzfristig umdisponiert werden. Beispielsweise für die Mithilfe bei Schulreisen oder sonstigen Aktivitäten.

## ➤ **Elternbeiträge für Schulreisen, Klassenlager oder sonstige Schulveranstaltungen**

Die Einwohnergemeinde Kappel unterstützt durch Beiträge Schulreisen, Klassenlager, Sportanlässe, Exkursionen, Theater-, Konzert- oder Filmbesuche, Singanlässe oder Sonstiges.

Die Eltern leisten einen angemessenen Beitrag an die Kosten der Schulreisen und Klassenlager. Die Elternbeiträge sind stufenbezogen und sehen sie folgt aus:

### **Schulreise 1 Tag**

Kindergarten	CHF 0.00 – 10.00
1. und 2. Klasse	CHF 10.00
3. und 4. Klasse	CHF 15.00
5. und 6. Klasse	CHF 20.00

Bei 2 – 3 Tagen wird der Tagesansatz mit der Anzahl Tage multipliziert.

### **Klassenlager/Schulverlegung**

5 – 6 Tage	CHF 150.00 – 200.00
------------	---------------------

Die Organisation der Schulreisen, Ausflüge und Lager liegt in der Verantwortung der Klassenlehrpersonen. Sie sind sehr individuell gestaltet.

Die Beiträge werden je nach Situation und Reise angepasst. Sie sind mit der Schulleitung abgesprochen.

## ➤ Ersatz von Schulmaterial

Wir arbeiten in der Schule Kappel laufend an dem Thema „Werte vermitteln“. Dazu gehört die Grundhaltung, dass wir mit unseren Sachen und Materialien sorgfältig und achtsam umgehen.

### Es gilt folgende Regelung:

- Verlieren oder zerstören Schülerinnen oder Schüler Material, muss dieses gegen Bezahlung ersetzt werden.
- Diese Regelung gilt für Kinder ab der 2. Klasse. Sie wird mit den Schülerinnen und Schülern besprochen.
- Die Lehrpersonen führen in regelmässigen Abständen Materialkontrollen durch.

### Festgelegte Preise:

- |                    |     |       |
|--------------------|-----|-------|
| • Bleistift        | CHF | 0.50  |
| • Gummi            | CHF | 1.00  |
| • Massstab         | CHF | 1.50  |
| • Leimstift        | CHF | 2.00  |
| • Hausaufgabenbuch | CHF | 3.00  |
| • Tintenroller     | CHF | 10.00 |

Das Geld für Kleinmaterial bis zu CHF 5.00 wird in die Klassenkasse gelegt. Die höheren Beträge fliessen in die Ersatzbeschaffung des Materials.

## ➤ Fundgrube

Sie stellen sich nicht vor, was alles liegen bleibt. Vom Velohelm über Turndress, Turnschuhe, schöne Jacken und Pullover ist fast alles zu finden. Die jüngeren Kinder kennen ihre Kleider manchmal nicht oder vermissen sie auch nicht. Helfen Sie Ihrem Kind dabei, auf seine Sachen zu achten und wieder zusammenzutragen.

Verlorene Gegenstände werden in der „Fundgrube“ im Jurablick, Rundblick und Bornblick gesammelt.

Wertgegenstände wie Uhren, Schlüssel, Brillen, Handys, etc. werden beim Hauswart deponiert.

Jeweils am letzten Donnerstag vor Ferienbeginn richten wir mit den liegen gebliebenen Kleidern eine Fundgrube her. Bitte nehmen Sie sich an den folgenden Tagen eine Viertelstunde Zeit und schauen Sie nach Ihren vermissten Gegenständen. Ware, die nach der Börse liegen bleibt, geht an eine gemeinnützige Institution.

**Die Fundgrube findet im Schulhaus Rundblick im Lichthof von 13.30 bis 16.00 Uhr statt. Verantwortlich ist Frau Marlen Glaser. Für die Entsorgung nach der Börse ist der Hauswart Herr Frank Studer zuständig.**

### Hier die Daten der Fundgrube:

- |               |                    |                   |
|---------------|--------------------|-------------------|
| • Donnerstag, | 28. September 2023 | 13.30 – 16.00 Uhr |
| • Donnerstag, | 21. Dezember 2023  | 13.30 – 16.00 Uhr |
| • Donnerstag, | 04. April 2024     | 13.30 – 16.00 Uhr |
| • Donnerstag, | 04. Juli 2024      | 13.30 – 16.00 Uhr |

### Fundsachen Wertgegenstände (Uhren, Schlüssel, Brillen, Handys etc.)

Für diese verlorenen Gegenstände melden Sie sich beim Hauswart, Frank Studer. Siehe Kontaktdaten Seite 8.

## ➤ **Kopfläuse**

Es gibt Angenehmeres, als sich mit Läusen zu beschäftigen. Trotzdem ist es manchmal nötig, dass wir uns mit den lästigen Biestern auseinandersetzen müssen. Wenn Sie bei Ihrem Kind Läuse feststellen, melden Sie es bitte sofort der Lehrperson Ihres Kindes. So kann gezielt gegen den Kopflausbefall vorgegangen werden.

Persönliche Informationen, Tipps und Instruktionen bekommen Sie bei der Lehrperson Ihres Kindes oder in einer Apotheke resp. Drogerie. Auch auf der Internet-Plattform [www.kopf-laus.ch](http://www.kopf-laus.ch) finden sich wertvolle Tipps und Merkblätter.

## ➤ **Laufbahnreglement**

### **Standortgespräche, Beurteilung und Bestätigung Zyklus 1 (Kindergarten bis 2. Klasse)**

Auf das Schuljahr 2023/24 werden die Beurteilungen im Zyklus 1 dem kompetenzorientierten Unterricht angeglichen. Eine abschliessende Beurteilung findet erstmalig am Ende der 2. Klasse statt und bezieht sich auf die geforderten Kompetenzen gemäss dem Solothurner Lehrplan.

Im 1. Zyklus findet jeweils zwischen November und Mitte Mai ein Standortgespräch statt. Die Leistungsbelege der Schüler\*innen in den Fachbereichen sowie den überfachlichen Kompetenzen werden angeschaut und besprochen. Das Standortgespräch wird in einem Kurzprotokoll festgehalten.

Der Schulbesuch Kindergarten Klein bis und mit 1. Klasse wird am Ende des Schuljahres bestätigt.

Am Ende der 2. Klasse wird ein Zeugnis zu den Leistungen in den Fachbereichen „Deutsch“ und „Mathematik“ ausgestellt. Die Bewertung wird in den Prädikaten „teilweise erreicht“, „erreicht“ sowie „teilweise übertroffen“ ausgewiesen.

### **Standortgespräch, Noten und Zeugnis 3. Klasse**

Die Fachbereiche „Deutsch“, „Mathematik“ sowie „Natur, Mensch, Gesellschaft“ werden am Ende der 3. Klasse mit einer Note bewertet.

Das Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten wird mit „trifft in hohem Masse zu“, „trifft zu“ (Grundnorm), „trifft teilweise zu“ und „trifft nicht zu“ bewertet.

### **Noten und Zeugnis 4. Klasse bis 6. Klasse**

In der 4. Klasse werden die Leistungen in allen Fächern am Ende des Schuljahres ausgewiesen. Folgende Fächer sind benotet: Deutsch, Französisch, Mathematik, Natur/Mensch/Gesellschaft, Gestalten, Musik, Bewegung und Sport.

In der 5. und 6. Klasse wird zusätzlich Englisch benotet. Die Noten geben Auskunft, in welcher Qualität eine Schülerin oder ein Schüler in einem bestimmten Fach die Lernziele erreicht hat.

### **Standortgespräche Zyklus 2**

In der 3. und 4. Klasse findet zwischen Dezember und Februar ein Standortgespräch statt.

In der 5. Klasse findet das Standortgespräch zwischen Januar und März statt.

In der 6. Klasse findet im November/Dezember ein Standortgespräch statt.

Bei Bedarf führt die Klassenlehrperson weitere Standortgespräche durch.

### **Zeugnisse generell**

Die Zeugnisnoten stellen eine Gesamtbeurteilung dar, die sich auf schriftliche, mündliche und praktische Leistungen der Schülerin oder des Schülers in den entsprechenden Fächern stützt. Die Schülerinnen und Schüler der 1. bis 6. Klasse erhalten am Ende eines Schuljahres eine Bestätigung resp. ein Jahreszeugnis.

Die Zeugnisse geben neben den Leistungen in den einzelnen Fächern auch Auskunft über das Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten sowie über die Absenzen.

Die Eltern bestätigen mit ihrer Unterschrift die Kenntnisnahme, nicht aber das Einverständnis zur Beurteilung.

### **Check P5**

Der Check P5 findet im Mai in der 5. Klasse der Primarschule in den Fächern Deutsch, Mathematik und Französisch statt.

Die Tests des Check P5 dienen der Standortbestimmung für Schülerinnen und Schüler wie auch für die Lehrpersonen.

Beachten Sie dazu den entsprechenden Flyer des DBK.

[www.so.ch/verwaltung/departement-fuer-bildung-und-kultur-volksschulamt](http://www.so.ch/verwaltung/departement-fuer-bildung-und-kultur-volksschulamt)

Leistungsmessungen und Übertritte – Checks

### **Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten**

Diese Kompetenzen werden ab der 3. Klasse im Zeugnis beurteilt. Es werden verschiedene Verhaltensmerkmale in den drei Bereichen bewertet. Die Bewertung erfolgt nach kantonalen Vorgaben und wird dem Zeugnis beigelegt.

#### **Lernziele Arbeits- und Lernverhalten:**

- Erscheint pünktlich und ordnungsgemäss zum Unterricht
- Beteiligt sich aktiv am Unterricht
- Arbeitet konzentriert und ausdauernd
- Gestaltet Arbeiten sorgfältig und zuverlässig
- Kann mit anderen zusammenarbeiten
- Schätzt die eigene Leistungsfähigkeit realistisch ein

#### **Lernziele Sozialverhalten:**

- Hält die Regeln des schulischen Zusammenlebens ein
- Begegnet den Lehrpersonen respektvoll
- Begegnet den Mitschülerinnen und Mitschülern respektvoll

#### **Die Beurteilung erfolgt in der Abstufung:**

- trifft in hohem Masse zu
- trifft zu
- trifft teilweise zu
- trifft nicht zu

Die Bewertung „trifft zu“ gilt als Grundnorm.

Die Klassenlehrpersonen informieren Sie anlässlich des Elternabends über Unterrichtsformen, Lernziele, Klassenaktivitäten, Klassenregeln, etc.

## ➤ Lerncoaching

Die Primarschule Kappel bietet unter der Leitung von Frau Andrea Glutz ein Lerncoaching für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrpersonen an.

Lerncoaching befasst sich damit, Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Lehrpersonen zu schulischen Schwierigkeiten zu beraten. Die Schülerinnen und Schüler sollen Werkzeuge erhalten, um ihr Lernen erfolgreich zu gestalten. Des Weiteren geht es darum, durch das Coaching neue Kompetenzen im Bereich Lernen zu erwerben.

Die Lerncoachingstunden finden immer am Montagnachmittag von 15.15 Uhr- 16.00 Uhr für Eltern und Lehrpersonen statt sowie am Dienstagmorgen von 11.00Uhr – 11.45 Uhr für die Schülerin und Schüler der 3. - 6. Klasse.

Es handelt sich dabei nicht um einen Hausaufgabentreff und es werden auch nicht mehrere Kinder gleichzeitig beraten.

Die Kontaktaufnahme mit Frau Glutz läuft via Klassenlehrperson ab.

## ➤ Mediothek

Die Mediothek der Schule Kappel ist ein zentraler Teil der Schule, der Gemeinschaft und der Schulkultur. Sie ist ein Dienstleistungsbetrieb, dient den Schülerinnen und Schülern als Informations- und Lernzentrum. Sie ermöglicht den unentgeltlichen Zugang zu allen Medien. Die Mediothek ist ein freundlich und angenehm eingerichteter Raum, in dem sich die Lernenden gerne aufhalten und sich wohl fühlen.

Die Schülerinnen und Schüler der 1. – 6. Klasse besuchen die Mediothek wöchentlich in einer Klassenstunde. Die grossen Kindergartenkinder besuchen die Mediothek einmal pro Monat.

Die Benützung der Mediothek steht ausschliesslich Schülerinnen und Schülern von Kappel zur Verfügung.

Öffnungszeiten: **Montag, 15.00 bis 16.00 Uhr**

Die Mediotheksleitung obliegt Frau Madeleine Jenni.  
Kontakt: [m.jenni@schulekappel.ch](mailto:m.jenni@schulekappel.ch)

## ➤ Mittagstisch

Der Elternverein Kappel betreibt den Mittagstisch Kappel. Viele Kappeler Familien nutzen bereits das schulergänzende Betreuungsangebot. Die Schüler\*innen haben die Möglichkeit, regelmässig oder gelegentlich den Mittagstisch zu besuchen und dort mit anderen Kindern gemeinsam zu essen, zu spielen, zu basteln oder auszuruhen.

**Öffnungszeiten:** Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag  
von 11.45 Uhr – 13.15 Uhr während der Schulzeit

**Ort:** Mittagstischraum in der Mehrzweckhalle beim Schulhaus

**Preis:** CHF 15.- pro Tag, beinhaltet Mittagessen und Betreuung

**Infos und Anmeldung:** [www.mittagstisch-kappel.ch](http://www.mittagstisch-kappel.ch)

## ➤ **Pausenaufsicht**

Die Pausenaufsichten gehören zu den Nebenämtern von Lehrpersonen. An der Schule Kappel übernehmen die Lehrpersonen jeweils eine „Schicht“ Pausenaufsicht. Die Lehrpersonen sind angehalten zu patrouillieren und das Geschehen auf dem Pausenplatz zu kontrollieren. Wenn nötig schreiten sie ein und sorgen für Ordnung. Die Aufsicht wird jeweils am Morgen von vier Lehrpersonen wahrgenommen.

## ➤ **Religion 2-Säulen-Modell**

Der Religionsunterricht in Kappel wird nach dem Konzept des Zweisäulenmodells durchgeführt. Das Zweisäulenmodell ist ein Konzept für die religiöse Bildung, verantwortet durch die Kirchen im Kanton Solothurn, während der obligatorischen Schulzeit.

Neu ab dem Schuljahr 2023/23 finden alle Lektionen des Religionsunterrichts durch die Katechetinnen am Nachmittag nach Stundenplan statt. Sie entnehmen die Unterrichtszeiten dem Stundenplan sowie einer zusätzlichen Elterninformation.

Die konfessionsbezogenen Unterrichtsblöcke finden Sie auf Seite 12, Zeitfenster für die Religion sowie der Jahresübersicht auf den Seiten 14 und 15.

Die Katechetinnen geben Ihnen frühzeitig die Information für die Blöcke bekannt. Sie bereiten sich intensiv auf diesen konfessionsbezogenen Unterricht vor. Im Namen der Religionslehrpersonen bitte ich Sie, dies zu berücksichtigen, ernst zu nehmen und sich danach zu richten.

## ➤ **Schulsozialarbeit SSU (Schulsozialarbeit Untergäu)**

Die Schulsozialarbeit, versucht die im Kontext der Schule auftretenden Konflikte und Spannungen zu reduzieren bzw. ihnen vorbeugend gegenüber zu treten. Auch wenn persönliche Schwierigkeiten nicht im direkten Zusammenhang mit der Schule stehen, können diese Einfluss auf das Verhalten sowie den Schul- und Lernerfolg eines Kindes nehmen.

Die Schulsozialarbeit bietet Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern sowie Erziehungsberechtigten Hilfe durch Beratung, Begleitung, Vermittlung und Unterstützung im Problemlösungsprozess. Die Schulsozialarbeit vernetzt die Schule mit anderen sozialen Dienstleistungsangeboten.

Die Dienstleistung der Schulsozialarbeit ist kostenlos und die Schulsozialarbeiterin unterliegt in allen Beratungssituationen der Schweigepflicht.

Zuständige Schulsozialarbeiterin im Schulkreis Untergäu

Neue Regelung  
Stellenbesetzung offen

Büro Jurablick Zimmer J108, 1. Stock, Telefon 062 210 11 18

➤ **Social Media – Messenger**  
**WhatsApp, Instagram, Snapchat, Facebook etc.**

Es kommt immer wieder vor, dass bezüglich den erwähnten sozialen Kanälen Probleme im Schulalltag auftauchen. Vorfälle können dazu führen, dass wir die Jugendpolizei einschalten müssen. Oft ungeahnt sind die Jugendlichen sich selbst überlassen und sich nicht bewusst, was ein Foto oder ein Film im Netz auslösen kann. Ein aus jugendlicher Sicht harmloser Film mit pornographischem Material kann schlimme Folgen haben. Das Bewusstsein, dass es Erwachsene gibt, die an solchen kinderpornographischem Material interessiert sind und Freude daran finden, muss vorhanden sein.

Sie als Eltern tragen für Ihr Kind die volle Verantwortung, betreffend inhaltlichem Umgang mit Mobiltelefonen und Computer.

Sie müssen wissen, dass

- WhatsApp, Facebook etc. seit Mai 2018 in der Schweiz erst ab 16 Jahren erlaubt ist.

Sie müssen weiter wissen, dass folgende Handlungen strafbar sind:

- Das **Herstellen** von pornographischem oder diskriminierendem Material
- Der Besitz von pornographischem oder diskriminierendem Material
- Das **Versenden und Weiterleiten** von pornographischem oder diskriminierendem Material

Wir sind von Seiten Lehrpersonen, Schulsozialarbeit und Schulleitung strikte gegen Verstösse in sozialen Netzwerken. Wir melden jeden Vorfall der Jugendpolizei, die allfällige Täterschaften zur Rechenschaft ziehen wird. Bitte scheuen Sie sich nicht, Ihre Beobachtungen der Lehrperson oder der Schulleitung zu melden. Wir danken Ihnen für die Zusammenarbeit!

Mit WhatsApp werden keine Elternchats geführt.

➤ **Schoolfox**

Die Kommunikation zwischen der Schule und den Eltern läuft vorwiegend über die Kommunikationsplattform Schoolfox. Dazu erhalten Sie zu Beginn des Schuleintritts einen Zugangscode.

Bitte bestätigen Sie jeweils die Nachrichten. Somit wissen wir, dass Sie die Nachricht gesehen haben.

Die Lehrpersonen informieren Sie am Elternabend über die jeweiligen Kommunikationswege.



➤ **Stundenpläne**

**Rahmenstundenplan für den Zyklus 1  
Kindergarten bis 2. Klasse**

Unterricht/ Tag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
KG 8.15 – 11.45 Uhr	KG Klein & Gross	KG Gross	KG Klein & Gross	KG Gross	KG Klein & Gross
Schule 7.45 – 11.45 Uhr	1. Klasse 2. Klasse	1. Klasse 2. Klasse	1. Klasse 2. Klasse.	1. Klasse 2. Klasse	1. Klasse 2. Klasse
13.30 – 15.05 Uhr	KG Klein & Gross <i>nur DaZ</i>  1. Klasse  2. Klasse <i>Jede 2. Woche 2 Lektionen Religion</i>	KG Klein & Gross <i>Halbklasse Gruppe A</i>  2. Klasse		KG Klein & Gross <i>Halbklasse Gruppe B</i>  2. Klasse	1. Klasse <i>Jede 2. Woche 2 Lektionen Religion</i>

**Rahmenstundenplan Zyklus 2  
3. bis 6. Klasse**

Unterricht/ Tag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.45 – 11.45 Uhr	3. - 6. Klasse	3. - 6. Klasse	3. - 6. Klasse	3. - 6. Klasse	3. - 6. Klasse
13.30 – 15.05 Uhr	3. + 4. Klasse  5. + 6. Klasse <i>Jede 2. Woche Unterricht</i>  6. Klasse <i>Jede 2. Woche 2 Lektionen Religion</i>	3. – 6. Klasse		5. + 6. Klasse  3. Klasse <i>nur DaZ</i>	3. + 4. Klasse <i>Jede 2. Woche Unterricht</i>  5. + 6. Klasse
15.25 – 16.10 Uhr	3. Klasse <i>nur DaZ</i>  4. Klasse <i>1 Lektion Religion</i>	3. Klasse <i>1 Lektion Religion</i>		5. Klasse <i>1 Lektion Religion</i>	

Die Details entnehmen Sie bitte dem persönlichen Stundenplan Ihres Kindes.

## ➤ Schulzahnarzt

Die Schulzahnpflegeinstruktorinnen erteilen vom Kindergarten bis zur 6. Klasse regelmässig Lektionen. Sie zeigen den Kindern ein fachgerechtes Zähneputzen, unterrichten sie in der Zahnhygiene und erklären ihnen die Auswirkung von gewissen Nahrungsmitteln auf die Zähne.

Das Gesundheitsgesetz sieht ausserdem einen jährlichen obligatorischen Untersuch der Zähne Ihres Kindes bei einem Zahnarzt vor.

### **Schulzahnärzte**

Herr P. Brandenberger, eidg. dipl. Zahnarzt in Olten, Telefon 062 212 13 10

Frau Dr. med. dent. F. Zeller in Kappel, Tel. 062 216 59 59

Die **Schulzahnpflegeinstruktorinnen** stehen Ihnen für Fragen zum Zähneputzen gerne zur Verfügung.

Frau Ch. Jundt                    079 377 33 57

Frau B. Wyss                    062 216 11 21

Für Fragen zum Abrechnungs- und Rückerstattungsprozedere gibt Ihnen Frau Esther Müller, Schulverwaltung, Auskunft. Telefon 062 210 11 53.

Das Schulzahnpflegereglement der Einwohnergemeinde Kappel können Sie auf [www.schule-kappel-so.ch](http://www.schule-kappel-so.ch) einsehen.

## ➤ Senioren im Klassenzimmer

Die Seniorenhilfe in der Schule ist ein Projekt der Pro Senectute. Sie orientiert sich am Leitsatz: **Seniorinnen und Senioren bereichern mit ihrer Lebenserfahrung und ihren Ressourcen den Unterricht und fördern die Beziehung zwischen den Generationen.**

### **Folgende Senioren und Seniorinnen sind bei uns im Einsatz:**

Eng Melanie	Freitagmorgen	Kindergarten C
Fraser Elisabeth	Freitagmorgen	Klasse 1d/2d
Rudolf Annemarie	Dienstagmorgen	Kindergarten D
Schenker Hedy	Donnerstagmorgen	Klasse 3c/4c
Zahm Trudi	Montagmorgen	Kindergarten A
Ziegler Bruno	Freitagmorgen	Klasse 5c/6c

Die Senioren leisten in 6 Klassen rund 22 Lektionen Freiwilligenarbeit. Sie unterstützen dabei die Kinder und entlasten die Lehrpersonen. Rund 100 Schüler\*innen profitieren von dieser Freiwilligenarbeit.

**Interessierte Seniorinnen und Senioren dürfen sich gerne bei der Schulleitung für Einsatzmöglichkeiten melden!**

## ➤ Ufzgi-Träff

Wir bieten an drei Tagen einen kostenlosen Ufzgi-Träff an. Die Schülerinnen und Schüler können beaufsichtigt und in Ruhe ihre Hausaufgaben erledigen. Der Treff ist jedoch keine Hausaufgabenhilfe. Der Ufzgi-Träff findet wie folgt statt:

Schulhaus Jurablick bei Herrn Uthayakumaran im Zimmer J308, 3. Stock Ost

Montag 15.15 – 17.00 Uhr

Dienstag 15.15 – 17.00 Uhr

Donnerstag 13.30 – 17.00 Uhr

Bitte beachten Sie auch den separaten Flyer „Ufzgi-Träff“!

## Verkehr ums Schulhaus

### ➤ Begegnungszone Schulhausareal

Die gesamte Schulhausstrasse ist eine **Begegnungszone**. Damit soll dem hohen Anteil an Fussgängerverkehr gerecht werden. Ebenfalls soll die Aufenthaltsqualität in der Schulhausstrasse erhöht werden.

Das Signal "**Begegnungszone**" kennzeichnet Strassen, auf denen die Fussgänger und Benutzer von fahrzeugähnlichen Geräten die ganze Verkehrsfläche benutzen dürfen.

Die Fussgänger sind gegenüber den Fahrzeugführern vortrittsberechtigt, dürfen jedoch die Fahrzeuge nicht unnötig behindern.

Die Höchstgeschwindigkeit in der Begegnungszone beträgt **20 km/h**. Das Parkieren ist nur an den durch Signale und Markierungen gekennzeichneten Stellen erlaubt.

Vor den Schulhäusern gilt ein generelles Fahrverbot. Die Aufgänge sind mit dem entsprechenden Verkehrszeichen gekennzeichnet.

Grundsätzlich sind Elterntaxis zu unterlassen. Bei allfälligen Fahrten auf der Schulhausstrasse ist das Verkehrsregime zu beachten. Anhalten auf der Schulhausstrasse ist verboten. Zum Parkieren steht ausschliesslich der Parkplatz zur Verfügung.

### ➤ Parkieren und Schülertaxi

Bitte bringen Sie Ihr Kind nicht mit dem Auto in die Schule. Ihr Kind soll lernen, den Kindergarten- und den Schulweg selbstständig mit seinen Mitschülerinnen und Mitschülern zu bewältigen.

**Wenn Sie Ihr Kind trotzdem einmal in die Schule fahren oder von der Schule abholen müssen, benützen Sie für das Aus- und Einsteigen ausschliesslich den Parkplatz.** Es ist sehr gefährlich, die Kinder auf der Strasse aus dem Auto aus- und einsteigen zu lassen. Gerade die Kindergartenkinder sind im Verkehr einer hohen Gefahr ausgesetzt. Bei einer entsprechenden Verkehrserziehung lernt das Kind den Umgang und ist daher weniger gefährdet. Auch hier gilt es, als Erwachsener ein Vorbild zu sein. Zu Beginn des Schuljahres wird die Polizei vermehrt auf den Verkehr achten. Wir behalten uns vor, Personen, die sich nicht an diese Regel halten, der Polizei zu melden.

## ➤ Kickboards / Fahrräder

Für den Schulweg gelten folgende Regelungen:

### 5. + 6. Klässler\*innen

Die 5. und 6. Klässler\*innen dürfen mit dem Fahrrad in die Schule kommen.

#### Es gilt zu beachten:

- Das Fahrrad muss in fahrtauglichem Zustand sein.
- Das Licht am Fahrzeug muss funktionieren.
- Die Schülerinnen und Schüler müssen einen Helm tragen.
- Die Fahrräder werden in den Fahrradständern parkiert und abgeschlossen.
- Die Schülerinnen und Schüler verhalten sich auf dem Schulweg so, wie sie es im Verkehrsunterricht gelernt haben.

#### Die Schule haftet nicht:

- für verlorene oder gestohlene Fahrräder und Velohelme
- für Unfälle auf dem Schulweg
- für Fehlverhalten von Schülerinnen und Schülern auf dem Schulweg

### Ab der 3. Klasse

Ab der 3. Klasse dürfen die Schülerinnen und Schüler mit dem Kickboard in die Schule kommen. Die Fahrzeuge müssen im extra dafür vorgesehenen **Kickboardständer** parkiert werden. Falls Ihr Kind mit dem Kickboard in die Schule fährt, empfehlen wir unbedingt das Tragen eines Velohelms.

#### Die Schule haftet nicht:

- für verlorene oder gestohlene Kickboards und Helme
- für Unfälle auf dem Schulweg
- für Fehlverhalten von Schülerinnen und Schülern auf dem Schulweg

### Kindergarten bis 2. Klasse

Die Kinder bis zur 2. Klasse absolvieren den Schulweg zu Fuss.

Die Verantwortung für den Schulweg liegt bei den Eltern, resp. Erziehungsberechtigten.

Beachten Sie auch den Hinweis unter dem Punkt „Schulhausareal Begegnungszone“.

## ➤ Verkehrserziehung

### Kindergarten

Ein Polizist kommt zu Beginn des Kindergartenjahres in den Unterricht und übt mit den Kindern das richtige Verhalten im Strassenverkehr. Den Kindergartenweg üben Sie mit Ihrem Kind, damit es lernt, diesen selbstständig zu bewältigen. Die Kinder sollten den Kindergartenweg ohne die Eltern gehen können.

### 4. Klasse

Zwischen den Frühlings- und Sommerferien findet für die Lernenden der 4. Klasse die theoretische und praktische Radfahrerprüfung statt. Mit Unterstützung der Verkehrsinstruktoren der Kantonspolizei Solothurn wird der praktische sowie der theoretische Teil während des Schulunterrichts geübt.

Die Prüfung ist im Kanton Solothurn für alle Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse obligatorisch und wird von der Verkehrspolizei durchgeführt.

## Zu Fuss in die Schule“

**Der Schulweg – sicher, spannend, gesund – vorausgesetzt, die Kinder gehen ihn zu Fuss. Der Schulweg ist für die Entwicklung eines Kindes wichtig - hier 10 Tipps.**

- |  |  |
|--|--|
| 1. Sicherheit geht vor                             | Wählen Sie nicht den kürzesten, sondern den sichersten Weg.  |
| 2. Schulweg üben                                   | Legen Sie den Schulweg mit dem Kind schon vor dem ersten Schultag mehrmals zurück.   |
| 3. Begleitung bei gefährlichen Verkehrssituationen | Wenn es die Verkehrssituation nicht zulässt, dass das Kind alleine zur Schule geht, begleiten Sie es zu Fuss. So wird es mit der Zeit lernen, den Weg selbstständig zurückzulegen. |
| 4. Reflektierende Kleider und Schulsäcke           | Kleiden Sie Ihr Kind so, dass es gut sichtbar ist (helle Kleider und reflektierende Materialien).  |
| 5. Genügend Zeit für Schulweg einrechnen           | Schicken Sie Ihr Kind frühzeitig auf den Weg, damit es nicht zur Schule hetzen muss.   |
| 6. Nie mit Fremden mitgehen                        | Schärfen Sie dem Kind ein, nie mit fremden Leuten mitzugehen.  |
| 7. Gefahren aufzeigen                              | Besprechen Sie mit Ihrem Kind mögliche gefährliche Situationen, damit es diese erkennt.  |
| 8. Gemeinsam mit Schulkameraden                    | Achten Sie darauf, dass Ihr Kind zusammen mit Kolleginnen oder Kollegen den Schulweg zurücklegt.   |
| 9. «Rettunginseln» für Notsituationen              | Sollte Ihr Kind einmal in eine Notsituation geraten, sind «Rettunginseln» wertvoll: die Kassiererin des Dorfladens oder ein Haus, wo das Kind läuten und um Hilfe fragen kann.     |
| 10. Inlineskates während der Freizeit              | Inlineskates und ähnliche Geräte sind für den Schulweg ungeeignet.   |

Die Kinder dürfen ab der 3. Klasse mit dem Kickboard in die Schule. Sie müssen in dem dafür vorgesehenen Ständer parkiert werden. Beachten Sie bitte auch die Hinweise auf Seite 21, «Kickboards und Fahrräder». Danke!



Quelle

<http://www.schulwege.ch/de/zu-fuss-zur-schule.html>

## Regeln und Ordnung

### ➤ Schulhausordnung

#### Regelung elektronische Geräte

Die Schulhaus- und Schulzimmerordnung sowie die Kindergartenordnung regeln die Zusammenarbeit und das Zusammenleben innerhalb des Schulbetriebes. Sie werden am Anfang des Schuljahres mit den Kindern besprochen und sind verpflichtend.

Sie und Ihr Kind kennen unsere Schulhausordnung, die Schulzimmerordnung sowie die Kindergartenordnung. Sie finden diese auch unter [www.schulekappel-so.ch](http://www.schulekappel-so.ch).

An unserer Schule gilt ein generelles Verbot für den Gebrauch von Handys, iPods und anderen elektronischen Geräten.

#### **Dies ist in der Schulhausordnung wie folgt geregelt:**

*„Auf dem Schulhausareal gilt für alle Kindergarten- und Schulkinder ein generelles Verbot für die Benützung von Mobiltelefonen, iPods, Smartwatches und anderen elektronischen Geräten. Das Verbot gilt ebenfalls für Schulreisen und Lager. Bei Zuwiderhandeln werden die Geräte eingezogen und der Schulleitung abgegeben.“*

#### Obhutspflicht

Bitte achten Sie darauf, dass die Schulkinder frühestens 15 Minuten vor Unterrichtsbeginn auf dem Schulhausareal eintreffen.

#### **Die Schulhausordnung regelt dies wie folgt:**

*„An Schultagen übernimmt grundsätzlich die Schule die Obhutspflicht für alle Schulkinder auf dem Schulhausareal, frühestens aber 15 Minuten vor Unterrichtsbeginn. Nach Schulschluss liegt die Verantwortung wieder bei den Eltern, auch wenn die Schulkinder das Schulhausareal nicht umgehend verlassen.“*

Schulhaus- und Schulzimmerordnung finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

### ➤ Schulordnung

Die Schulordnung regelt im Rahmen der kantonalen Gesetzgebung die Beziehung und die Zusammenarbeit zwischen der Schulleitung, den Erziehungsberechtigten, den Lehrpersonen, der kommunalen Aufsichtsbehörde, den Schülerinnen und Schülern, soweit diese nicht in anderen Erlassen geregelt sind.

Beim Eintritt in den Kindergarten resp. Schule erhalten die Eltern ein Exemplar der Schulordnung.

### ➤ Schulvereinbarung

Die Schulvereinbarung schafft einen verbindlichen Rahmen für das Zusammenleben im Schulbetrieb für alle Beteiligten.

Beim Eintritt in den Kindergarten resp. Schule erhalten die Eltern ein Exemplar der Schulvereinbarung.

- An Schultagen übernimmt grundsätzlich die Schule die Obhutspflicht für alle Schulkinder auf dem Schulhausareal, frühestens aber 15 Minuten vor Unterrichtsbeginn. Nach Schulschluss liegt die Verantwortung wieder bei den Eltern, auch wenn die Schulkinder das Schulhausareal nicht umgehend verlassen.
- Jedes Schulkind geht während der grossen Pause an die frische Luft. Die Schulleitung organisiert die Aufsicht.
- Die Schulkinder dürfen das Schulhausareal während der Schulzeit und während den Pausen ohne Erlaubnis einer Lehrperson nicht verlassen.
- Die Schulkinder grüssen, respektieren einander und benehmen sich anständig und rücksichtsvoll.
- An unserer Schule wird weder körperliche noch verbale Gewalt geduldet.
- Fremdes Eigentum wird nicht versteckt, beschädigt, entwendet.
- Abfall gehört in den entsprechenden Eimer.
- Den Anordnungen des Hauswartes und der Lehrerschaft ist Folge zu leisten.
- In den Garderoben ist Ordnung zu halten: Die Kleider gehören an die Kleiderhaken, die Schuhe auf die Ablage.
- Im Schulhaus werden Hausschuhe (Pantoffeln) getragen.
- Das Klettern auf Gebäulichkeiten, Container, Veloständer, Mulden, Leitern, Gerüsten, etc. ist verboten.
- Für Beschädigungen an Gebäuden, Anlagen, Geräten und Mobiliar haften die Schulkinder bzw. ihre gesetzlichen Vertreter. Schäden sind unverzüglich dem Hauswart bzw. dem/der Klassenlehrer/in zu melden.
- Für Beschädigungen am Schulmaterial, welche über die normale Abnutzung hinausgehen, ist ebenfalls Schadenersatz zu leisten.
- Kickboards sind ab der 3. Klasse erlaubt.
- Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse dürfen mit dem Fahrrad in die Schule kommen.
- An Schultagen gilt auf dem ganzen Schulhausareal bis 17 Uhr ein generelles Fahrverbot (auch für Kickboards, Einräder, Inlineskates etc.).
- Auf dem Schulhausareal gilt für alle Kindergarten- und Schulkinder ein generelles Verbot für die Benützung von Mobiltelefonen, iPods, Smartwachchen und anderen elektronischen Geräten. Das Verbot gilt ebenfalls für Schulreisen und Lager. Bei Zuwiderhandeln werden die Geräte eingezogen und der Schulleitung abgegeben.
- Schneeballschlachten dürfen nur auf dem Rasen durchgeführt werden.
- Ballspiele sind ausschliesslich auf den für sie zugedachten Aussenplätzen erlaubt.
- Die Turnhallen dürfen von den Schulkindern nur in Begleitung einer Lehrperson betreten werden.
- Die Schulhäuser sind über den Mittag und ab 17.00 Uhr geschlossen.

- Wenn ich ins Schulzimmer komme, grüsse ich meine Lehrerin/ meinen Lehrer.
- Spätestens beim 2. Läuten sitze ich an meinem Tisch.
- Wenn jemand spricht, höre ich zu.
- Ich strecke die Hand auf, wenn ich etwas sagen möchte.
- Ich spreche erst, wenn ich aufgerufen werde.
- Ich arbeite konzentriert und störe niemanden.
- An meinem Platz halte ich Ordnung.
- Mit Mobiliar und Unterrichtsmaterial gehe ich sorgfältig um.
- Nach der Pause setze ich mich sofort an meinen Platz und arbeite still.
- Wenn ich auf die Toilette muss, frage ich.
- Bevor ich nach Hause gehe, räume ich alles auf, stelle den Stuhl zum Tisch und verabschiede mich.

➤ **Konsequenzen bei schwierigem Verhalten sowie Verstössen gegen die Regeln**

In der Regel verläuft der Schulalltag harmonisch und friedlich. Sollte es trotzdem zu groben oder mehrfachen Verstössen oder Regelmisssachtungen kommen, gilt das nachfolgende Ampelsystem.

1. Schritt mündliche Verwarnung durch eine Lehrperson
2. Schritt schriftliche Verwarnung durch die Schulleitung
3. Schritt schriftlicher Verweis, letzte Warnung, Androhung von Timeout
4. Schritt Timeout, verbunden mit einer Meldung an die KESB

Die Eltern resp. die Erziehungsberechtigten sowie die Schüler\*innen ab der 3. bis zur 6. Klasse unterschreiben diese Regelung.



[www.schulekappel-so.ch](http://www.schulekappel-so.ch)